



1. Zweck

H0-Container (Ct) und Wechselbehälter (WB) werden im Handel in zwei Formen angeboten:

- a) mit den nach **NEM 380** empfohlenen Zapfen unten,
- b) mit Bohrungen unten, dem Vorbild entsprechend.

Diese Empfehlung beschreibt die Befestigung der Form b) auf Tragwagen mit Löchern nach NEM 380.

Sie beschreibt daneben die Befestigung von Ct und WB auf Taschenwagen.

2. Vorbetrachtung zu Tragwagen und Taschenwagen

Tragwagen und Taschenwagen haben zur gleichmäßigen Belastung der Achsen und Drehgestelle unterschiedliche Ladepositionen für verschiedene Ct und WB. Einige Wagen verfügen über verschiebbare Klappriegel, um unterschiedliche Beladepositionen einstellen zu können.

Beispiele dazu siehe **Beiblatt zur NEM 380**.

Die nicht genutzten Klappriegel sind nach außen zu klappen.

3. Voraussetzung bei Modellen

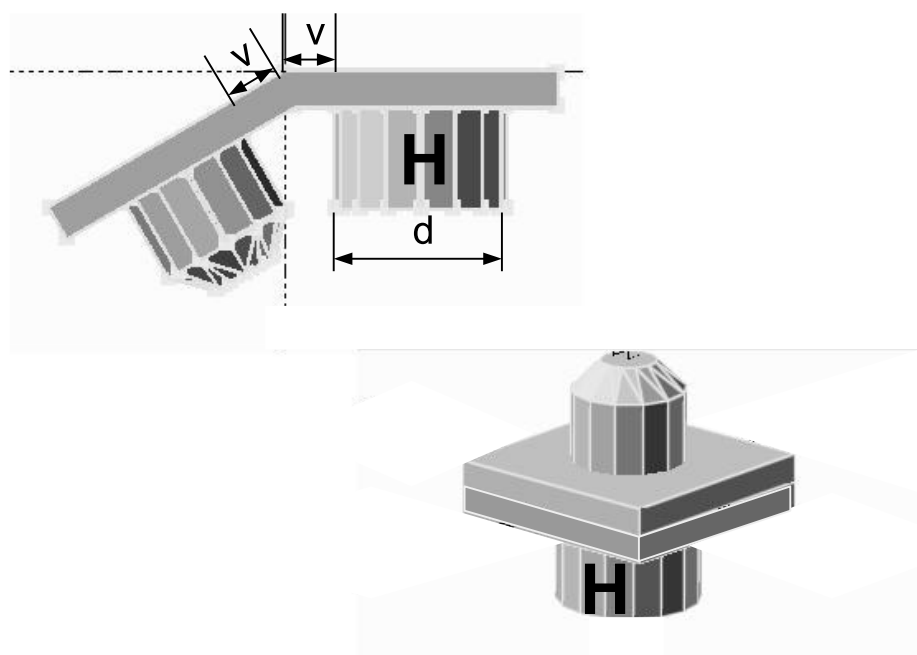
Diese Empfehlung geht davon aus, dass an allen möglichen Ladepositionen die Bohrungen mit den Maßen nach **NEM 380** vorhanden sind.

4.1 Empfehlung für Tragwagen

Den Tragwagen werden der Anzahl der Bohrungen entsprechend ausreichend nachrüstbare entweder

- bewegliche oder
- offene und geschlossene

Klappriegel als Zurüstteile beigefügt, die unten einen Haltezapfen **H** haben.



Damit können die Klappriegel so angedeutet werden, wie die Beladung vorgesehen ist.

Der Durchmesser **d** des Haltezapfens **H** soll sich dabei dem Durchmesser der Bohrung nach NEM 380 annähern, um ein Abfallen des Klappriegels zu verhindern, der obere Zapfen die **Maße nach NEM 380** einhalten.

Je nach der Entfernung der Mitte des Zapfens von der Außenseite des Tragwagens verlängert sich der Klappriegel im Bereich **v** dem Vorbild entsprechend vom Quadrat zum Rechteck.

4.2 Empfehlung für Taschenwagen

An den Stellen, an denen feste Zapfen nachzubilden sind, sollen Bohrungen nach **NEM 380** vorhanden sein. Für diese Positionen sind Zurüstteile nach Art der geschlossenen Riegel unter 4.1 beizulegen.

Sofern bei Taschenwagen bewegliche Klappriegel zum Lieferumfang gehören oder nachgerüstet werden können, sind diese so auszugestalten, dass in geschlossenem Zustand die Maße nach **NEM 380** eingehalten werden, insbesondere das Quermaß **e**.

Dabei sollen Klappriegel mit Bohrung und solche mit Zapfen zum Lieferumfang gehören, mindestens aber als Zurüstteile lieferbar sein.